

## ***Impressum***

Das medienpädagogische Rollenspiel „Debatte“ zur ON! DVD ‚Exekutive – Beispiel Bundesregierung‘ aus der Reihe ‚Gewaltenteilung in Deutschland‘ wurde von der medienblau gGmbH entwickelt und erstellt. Die Arbeitsmaterialien werden Ihnen für Ihre Arbeit im Rahmen des schulischen Unterrichts zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem medienpädagogischen Projektvorschlag haben, erreichen Sie uns in unserem Büro in Leipzig.

medienblau gGmbH  
Lütznerstr. 85  
04177 Leipzig

[on@medienblau.de](mailto:on@medienblau.de)

Weitere Informationen zu medienblau und den ON! Bildungsmedien erhalten Sie auch im Internet unter [www.on-bildungsmedien.de](http://www.on-bildungsmedien.de).

## **Medienpädagogischer Projektvorschlag!**

Der medienpädagogische Projektvorschlag auf ON! DVD soll Anregungen für handlungsorientierte Medienprojekte geben, die Unterricht begleitend durchgeführt werden können.

Während eines handlungsorientierten Projektes sollen sich Schüler und Schülerinnen intensiv mit einem Thema auseinandersetzen. Sie sollen so lernen, Informationen zu recherchieren und entsprechend weiter zu verarbeiten. Außerdem wählen sie bewusst einen Standpunkt zum Thema aus, den sie herausarbeiten und darstellen wollen.

Im Sinne der handlungsorientierten Medienpädagogik sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben eigenständig umsetzen. In ihren Kleingruppen durchlaufen sie einen ganzheitlichen Lernprozess. Sie bringen ihre unterschiedlichen Ideen und Neigungen ein, probieren sich aus und werden dabei inhaltlich und methodisch unterstützt. Im Anschluss an einzelne Arbeitsschritte, sowie zum Ende des Projektes, werden die Arbeitsschritte reflektiert und somit hoffentlich bewusst verinnerlicht.

Mit der DVD ‚Exekutive – Beispiel Bundesregierung‘ aus der Reihe „Gewaltenteilung in Deutschland“ schlagen wir Ihnen ein medienpädagogisches Rollenspiel vor:

Dauer - 4 Unterrichtsstunden  
Zeitraum - im Laufe einer Unterrichtseinheit

Die folgenden Unterrichtsmaterialien schlagen Ihnen einen möglichen Unterrichtsverlauf vor. Bei Bedarf könnten Sie weitere Unterrichtsstunden einfügen, z.B. um Aufgaben umfassender bearbeiten zu können. Natürlich können Sie die Inhalte für Ihre Zwecke abwandeln und ggf. auch die Aufgabenblätter ändern. Beachten Sie bitte, dass sich die Unterrichtsmaterialien vornehmlich an Schüler ab der Klassenstufen 8 richten.

***ON! - Medienpädagogisches Rollenspiel „Debatte“***

|  |    |
|--|----|
| Medienpädagogischer Projektvorschlag!.....     | 2  |
| Planung und Organisation des Rollenspiels..... | 4  |
| Unterrichtsverlaufsplan 1 .....                | 5  |
| Arbeitsblatt 1.1 .....                         | 8  |
| Unterrichtsverlaufsplan 2 .....                | 9  |
| Arbeitsblatt 1.2 .....                         | 10 |
| Unterrichtsverlaufsplan 3 .....                | 11 |
| Arbeitsblatt 1.3 .....                         | 12 |
| Arbeitsblatt 1.4 .....                         | 14 |
| Unterrichtsverlaufsplan 4 .....                | 15 |
| Arbeitsblatt 1.5.....                          | 16 |

## Planung und Organisation des Rollenspiels in Form einer Debatte

### 1. US

Die Debatte - Planung und Organisation, Gruppeneinteilung und Themenfindung

*Materialien:*

- 1 Plakat
- Arbeitsblatt 1.1 „Übersicht Rollenspiel“

### 2. US

Recherchen zum Thema und Rollen-Festlegung

*Materialien:*

- Arbeitsblatt 1.2 „Wie recherchiert man professionell?“
- Material des Lehrers zum Thema
- Möglichst Computer mit Internetzugang

### 3. US

Strukturierung der Debatte – Argumente und Gegenargumente

*Materialien:*

- Recherchematerial der Schüler
- Material des Lehrers zum Thema
- Arbeitsblatt 1.3 „Wie argumentiere ich richtig?“
- Arbeitsblatt 1.4 „Ideenfindung“

### 4. US

Präsentation der Gruppenergebnisse

*Materialien:*

- Material der Schüler
- Arbeitsblatt 1.5 „Auswertung der Debatte“

# Unterrichtsverlaufsplan 1

## ***Das Rollenspiel – Planung und Organisation, Gruppeneinteilung, Themenfindung und erste Recherche***

### **Einführung**

Der Lehrer nennt Aufgabe und Thema der Unterrichtseinheit: Erarbeiten eines Rollenspiels in Form einer Debatte zu einem Thema oder Problematik, die die Schüler selbst beschäftigt und interessiert, welche eine demokratische Entscheidung fordert.

Beispiel: „Soll es ein reguläres Verbot für so genannte „Ballerspiele“ (Egoshooter) für Jugendliche unter 18 geben?“

Die Schüler sollen eine Debatte im Stil des Bundeskabinetts durchführen und dabei eine demokratische Entscheidung herbeiführen.

Dabei soll ein/e Schüler/in die Rolle des Vorsitzes (Bundeskanzler/in) übernehmen und die Debatte leiten und zum Schluss die Entscheidung verkünden. Die restlichen Schüler der Gruppen ordnen sich den Resorts des Bundeskabinetts zu, die etwas mit dem Thema zu tun haben und übernehmen die Rolle des jeweiligen Ministers oder der Ministerin.

Beispiel „Verbot Ballerspiele“: Hier wären die Meinungen der Bundesminister/innen für Familie, Wirtschaft und Finanzen interessant, aber auch Recht.

**Planung und  
Organisation  
des Projektes**

Der Lehrer erklärt anhand eines vorgefertigten Plakates (siehe Arbeitsblatt 1.1) den organisatorischen Ablauf der Unterrichtseinheit und nennt dabei zunächst die zeitliche Planung (Anzahl der zur Verfügung stehenden Stunden). Evtl. können auf dem Plakat bereits die Termine festgehalten werden, zu denen einzelne Arbeitsschritte fertig gestellt sein müssen. Er verkündet, dass jede Gruppe am Ende des Projekts vor ihrer Klasse zu ihrem Thema debattieren soll. Die Mitschüler sollen die Argumentationen im Anschluss daran entsprechend auswerten.

*Vorschlag: Das Plakat bleibt während der UE hängen, so dass die Schüler eine Übersicht über die noch anstehenden Aufgaben haben und bereits erledigte Aufgaben abhaken können.*

Zusätzlich kann die Plakatskizze den Schülern auch als Kopie ausgehändigt werden (siehe Arbeitsblatt 1.1).

Im Unterrichtsgespräch vereinbaren Lehrer und Schüler das organisatorische Vorgehen.

*Materialien:*

*Plakat mit dem zeitlichen Ablauf des Projektes*

*Arbeitsblatt 1.1  
„Übersicht  
Rollenspiel  
`Debatte`“*

**Bildung der  
Kleingruppen**

Die Schüler teilen sich in Kleingruppen ein. Dabei kann der Lehrer natürlich Vorgaben machen (z.B. gemischt-geschlechtliche Gruppen). Die Kleingruppen sollten aus max. fünf Schülern bestehen, da ansonsten die Verteilung der Aufgaben innerhalb der Gruppe möglicherweise schwierig wird.

**Themenfindung**

Der Lehrer bespricht mit den Schülern, welche Themen bzw. welche Unterthemen für das Rollenspiel in Form einer Debatte interessant sein könnten. Wichtig ist, dass das Thema von verschiedenen Seiten beleuchtet werden kann (verschiedene Bereiche aus dem Bundeskabinett) und am Ende eine demokratische Entscheidung getroffen werden muss.

**Aufgabe:**

**Welche Themen bewegen uns in unserer Gesellschaft?**

**Zu welchem Thema soll debattiert werden um eine demokratische Entscheidung zu treffen?**

Die Kleingruppen suchen sich jeweils ein Thema heraus und formulieren eine Fragestellung.

**Recherche**

Wie recherchiert man richtig?

Die Schüler erhalten einen Informationstext und besprechen, wer wo recherchiert. Die Recherche ist dazu da, dass sich die Schüler intensiv mit ihrem Thema befassen.

*Materialien:*

*Arbeitsblatt 1.2  
„Wie recherchiert man richtig?“*

# Arbeitsblatt 1.1

## Übersicht Rollenspiel „Debatte“

|                  | US 1<br>Planung und<br>Organisation,<br>Gruppeneinteilung<br>und<br>Themenfindung | US 2<br>Recherchen zum<br>Thema und<br>Rollen-<br>Festlegung | US 3<br>Strukturierung<br>der Debatte | US 4<br>Präsentation<br>der Ergebnisse |
|------------------|---|--|---------------------------------------|--|
| Datum und Stunde |   |  |                                       |  |
| Gruppe 1         |   |  |                                       |  |
| Gruppe 2         |   |  |                                       |  |
| Gruppe 3         |   |  |                                       |  |
| Gruppe 4         |   |  |                                       |  |
| Gruppe 5         |   |  |                                       |  |

# Unterrichtsverlaufsplan 2

## Recherche und Rollen-Festlegung

### Recherche

Wie recherchiert man richtig?

Die Schüler erhalten den Informationstext zum Thema Recherche und besprechen, wer wo recherchiert. Die Recherche dient dazu, dass sich die Schüler intensiv mit ihrem Thema befassen.

*Materialien:*

*Arbeitsblatt 1.2  
„Wie recherchiert man richtig?“*

*Von Lehrer mitgebrachte Materialien.*

*Computer mit Internetzugang*

### Rollen-Festlegung

Um die benötigten Rollen festlegen zu können, müssen sich die Schüler im Vorfeld über die jeweiligen Ämter des Bundeskabinetts informieren. Anschließend sollen sie die Entscheidungen treffen, welche Ämter in Bezug auf ihr gewähltes Thema eine Vertretung in Form eines Schülers benötigen.

Ein Schüler übernimmt die Rolle des Vorsitzes (Amt des Bundeskanzlers). Dieser Schüler soll als Leiter der Debatte fungieren und anschließend die demokratische Entscheidung verkünden.

## Arbeitsblatt 1.2

### Wie recherchiert man richtig?

Die Recherche ist eine der wichtigsten Aufgaben für die Erstellung eines Medienproduktes. Hierbei sammelt ihr möglichst viele Informationen, die für ein Thema wichtig sein können. Die Recherche sollte so umfassend wie möglich sein.

Dabei ist es wichtig, sich nicht auf eine Informationsquelle zu verlassen. Auch Journalisten können schlecht recherchiert haben, so dass in Zeitungen, Zeitschriften oder Magazinen auch falsche Informationen abgebildet sein können. Man sollte Informationen immer misstrauisch gegenüberstehen und sie mindestens anhand einer zweiten Quelle überprüfen und sich dabei immer auch fragen, ob man den Informationen traut.

Recherchequellen können beispielsweise das Internet, Fachbücher, Zeitschriften, Zeitungsartikel, Fernsehen, Experten oder Betroffene sein. Zum Thema Fremdenfeindlichkeit könnten dies zum Beispiel Schüler mit Migrationshintergrund sein, zum Thema Nationalsozialismus könnte dies ein Zeitgenosse (Oma, Opa), als Experte käme etwa ein Historiker in Frage, der vielleicht einer renommierten Fakultät einer Uni angehört.

Einige Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunksender bieten ihre Archive kostenlos an (Beispiele: [www.spiegel.de](http://www.spiegel.de); [www.frankfurterrundschau.de](http://www.frankfurterrundschau.de); [www.faz.net](http://www.faz.net)). Manche archivieren ihre gesamte gedruckte Ausgabe, viele nur ihre Online-Ausgabe. Unter [www.rechercheportal.de](http://www.rechercheportal.de) findet ihr wichtige Datenbanken, Lexika, Bilder und Sounds, Adressen und viele weitere Rechetipps.

Wichtig ist zunächst, dass ihr euch durch die Recherche einen Überblick über die verschiedenen Bereiche oder Unterthemen eines Oberthemas verschafft. Aufgrund der meist knappen Zeit könnt ihr nicht alle Informationen genau lesen. Daher solltet ihr nach Unterthemen sortieren. Nach dem Festlegen der zu behandelnden Aspekte studiert ihr die ausgewählten Informationen.

**Aufgabe:** Überlegt, wo und wie man zu eurem Thema am besten recherchieren kann und wer was recherchieren soll.



# Unterrichtsverlaufsplan 3

## **Debatte strukturieren, Argumentationstechniken anwenden**

|                              |   |   |
|------------------------------|---|---|
| <b>Einführung</b>            | <p>Wie argumentiere ich richtig?</p> <p>Die Schüler erhalten einen Informationstext zum Thema Argumentation und besprechen, welche Argumentationstechniken für sie am geeignetsten sind. Anschließend sammeln sie gemeinsam für jedes Amt (Bereich aus dem Bundeskabinett) spezifische Argumente bzw. Gegenargumente zum ausgewählten Thema. Wichtig ist, dass am Ende ein Fazit (demokratischer Entscheid) gezogen werden muss.</p>  | <p><i>Materialien:</i></p> <p><i>Arbeitsblatt 1.3<br/>„Wie argumentiert man richtig?“</i></p>                             |
| <b>Debatte strukturieren</b> | <p>Die Schüler sollen sich nun eine oder mehrere, für sie am Besten geeignete Argumentationstechnik auswählen.</p> <p>Die Schüler erhalten einen Informationstext zum Thema Ideenfindung. Im Folgenden werden alle möglichen Argumente aus den jeweils ausgewählten Bereichen (den Resorts) zusammen getragen.</p> <p>Um eine bessere Übersicht zu erhalten sollen nun alle wichtigen und tragenden Argumente von den jeweiligen Vertretern der „Resorts“ geordnet und ausformuliert werden.</p> <p>Die Schüler sollen sich über die verschiedenen Sichtweisen klar werden und dann selbstständig während der Debatte agieren und reagieren. Ziel ist es dabei nicht, Texte vorzufertigen und auswendig zu lernen.</p> <p>Die Schüler können selbst festlegen ob sie bereits in der Vorbereitungsphase ein Fazit aus ihren gesammelten Argumenten ziehen möchten oder am Tag der Präsentation den Verlauf der Debatte entscheiden lassen, zu welcher Entscheidung es kommt. Bei Letzterem hat jeder Schüler die Möglichkeit sich individuell auf seine Rolle vorzubereiten. Es bleibt im Vorfeld also offen wie die Debatte ausgeht und jeder hat eine Chance für seine Meinung zu kämpfen.</p> | <p><i>Materialien:</i></p> <p><i>Recherche-material der Schüler</i></p> <p><i>Arbeitsblatt 1.4<br/>„Ideenfindung“</i></p> |
| <b>Hausaufgabe</b>           | <p>Jeder Schüler soll sich zu Hause noch einmal intensiv mit seiner Rolle beschäftigen.</p> <p>Sprechübungen vor Freunden oder Eltern können ein souveräneres und überzeugenderes Auftreten befördern.</p>  |   |